

**A N F R A G E** von Hans Egli (EDU, Steinmaur)

betreffend Kosten Bericht Blauzungenkrankheit

---

Gemäss Zürcher Landzeitung soll der Bericht der Fachgruppe zu den unerwünschten Wirkungen aufgrund der Blauzungenimpfung Kosten von rund 100'000 Franken verursacht haben.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie setzen sich die verursachten Kosten der Fachgruppe Blauzungenkrankheit zusammen und wer bezahlt sie?
2. Dem Tierseuchenfonds sollen Laboruntersuchungskosten von 35'000 Franken belastet werden. Wie erklärt er diese Belastung, da sämtliche Untersuchungskosten zur Impfung 2008 und 2009, welche die Fachgruppe veranlasst hat, dem BVET belastet wurden?
3. Ist es richtig, dass die gemeinsame Studie des BVET der Uni Zürich und Bern über Bestandesprobleme ebenfalls der Fachgruppe Blauzungenkrankheit belastet wurden?
4. Ist es richtig, dass eine 50% Meldestelle über 4 Monate Kosten von 35'000 Franken verursacht? Wo und wie sind diese Kosten angefallen?
5. Welches Rundschreiben verursacht dem Fachgruppenbericht Kosten von 10'000 Franken?
6. Täuscht der Eindruck, dass die Gesundheitsdirektion bewusst den Bericht der Fachgruppe und dessen verursachte Kosten schlecht darstellt, um dessen Existenz und Tätigkeit als unnötig darzustellen?
7. Ist sich die Gesundheitsdirektion bewusst, dass die minimale Vertrauensbasis zwischen den Zürcher Bauern und dem Veterinäramt durch die Fehlinterpretation des Berichtes der Fachgruppe Blauzungenkrankheit angespannt bleibt?
8. Wieweit gibt die Gesundheitsdirektion der Presse Auskunft, welche zu Fehlinterpretationen der Presse führen kann? Wäre eine Klarstellung angebracht?

Hans Egli